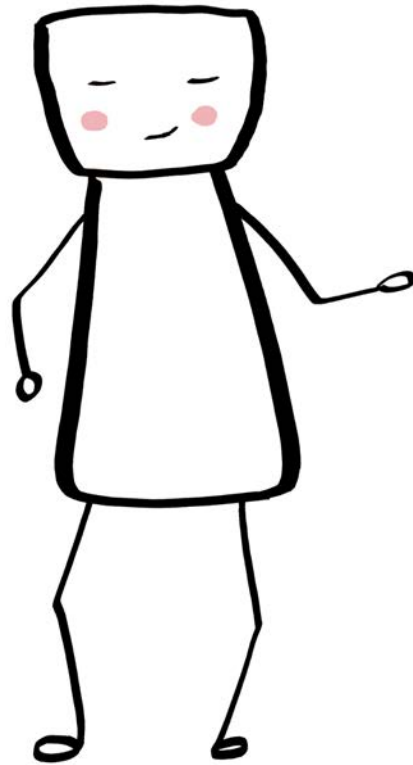


"Ich weiß, was ich will!"



Ein Angebot zum Erkennen und Formulieren
individueller Grenzen und Bedürfnisse anhand des
Modells der "Chairperson" von Ruth Cohn



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Vorwort

„Demokratie ist mehr als eine Regierungsform; sie ist in erster Linie eine Form des Zusammenlebens, der gemeinsam und miteinander geteilten Erfahrung.“ (John Dewey)

Das vorliegende Konzept „Ich weiß, was ich will!“ ist im Rahmen des Modellprojektes MutiG – Miteinander und tolerant in Grundschule des NDC Mecklenburg-Vorpommern entstanden. Dieses Modellprojekt lief 2020 - 2024 und wurde finanziert durch Landesmittel des Europäischen Sozialfonds. Ziel war die Entwicklung demokratiefördernder und diskriminierungs-sensibilisierender Projekt-Angebote für die Grundschule.

3 Konzepte wurden entwickelt und in mehreren Klassen durchgeführt, evaluiert und verbessert. „Ich weiß, was ich will!“ war das erste Konzept und hat als Prototyp im Laufe seines Lebens wohl die meisten Hürden genommen. Am Ende haben die vielen Erkenntnisse, die wir daraus ziehen konnten, den Weg geebnet - für ein solides erstes Projektangebot, in dem viel steckt und das sich in verschiedenen Settings bewährt hat sowie für weitere gelungene Konzepte.

Hinweise für Ihre Arbeit mit dem Konzept


Die Stundenplanung von 4 x 4 Unterrichtsstunden ging für uns in der Durchführung gut auf. Gleichzeitig hätten unsere Multiplikator_innen und die Klassen sich an einigen Stellen über mehr Zeit, mehr Wiederholung, mehr Raum für Austausch und Erfahrungen der Teilnehmenden, mehr Spiele oder mehr Pausen gefreut. Wir möchten Sie also dazu ermutigen, sich diese Zeit zu nehmen und so die Inhalte und Methoden wirken zu lassen und neue Fähigkeiten zu festigen. Dementsprechend laden wir Sie auch ein, die Stunden und deren Verteilung so zu gestalten, wie es für Sie und Ihre Klasse passt.

In jedem Fall wünschen wir viel Spaß mit dem Projekt und viele neue, interessante und spannende Erfahrungen für Sie und die Teilnehmenden.

Netzwerk für Demokratie und Courage in Mecklenburg-Vorpommern

Fragen oder Anmerkungen? Wir sind erreichbar unter

 mec-vopo@netzwerk-courage.de

 0381 - 128 53 10

Diese Handreichung steht unter der Creative Commons
Namensnennung – Nicht kommerziell 4.0.

Bei der Wiederverwendung oder Verbreitung des Inhalts muss der
Name des Autors genannt werden.



<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/deed.de>

Herausgeberin:

Netzwerk für Demokratie und Courage

Landesnetzstelle Mecklenburg-Vorpommern
August-Bebel-Straße 89
18055 Rostock

Telefon 0381 – 128 53 10

E-Mail mec-vopo@netzwerk-courage.de

Text:

Turid Fronek, Johanna Rickelt, ally Proske, Lisa Goldschmidt, Mitch Dailey

Bilder:

Louisa Belz (lousa_illustrations)

Rostock, 2024



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Das Projekt „Mutig – Miteinander und tolerant in Grundschule“ wird im Rahmen des ESF Plus Programms 2021 bis 2027 des Landes Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus der Europäischen Union gefördert.

Abkürzungsverzeichnis

TN	Teilnehmende (Schüler_innen)
TM	Teamende Die Durchführung der Projektstage erfolgt durch freiwillig engagierte Menschen. Im internen Sprachgebrauch nutzt das NDC das Wort „Teamende“).
LP	Lehrperson
ModKarten	Moderations- oder Metaplankarten
ModStifte	Moderationsstifte (zum Schreiben auf Flipchart Papier oder Moderationskarten)
AB	Arbeitsblatt
WUP	Warm-Up – kleines Auflockerungsspiel
FC	Flipchart
KG	Kleingruppe
PA	Partner_innenarbeit

Nummerierung

z.B. M1_01_04

M1 = Projektnummer, hier: Projekt M1 „Ich weiß, was ich will!“

01 = Bezeichnung der Einheit, hier: Einheit 1

04 = Nummer der Anlage, hier: Nummer 4

Die Anlagennummern „E“ und „A“ stehen für den Ein- bzw. Ausstieg der Einheit

Materialliste „Ich weiß, was ich will!“

Materialien

01	Karte Projekttitle „Ich weiß, was ich will“
02	Karten/Visualisierung der geltenden Klassenregeln Modkarten + Mod-Stifte Kreppband Karte „Lale“ (A3 bunt) Kleine Zettel für Namen+ Namensbox
03	Arbeitsblatt Textarbeit und didaktische Reserve (1x pro TN) Karten Liedtext ModKarten Arbeitsblatt Deckblatt Tagebuch (1x pro TN)
04	4 Karten Projektplan 4 Karten Tagesplan
05	Arbeitsblatt Interview (1x pro TN) 3 Karten Interviewfragen (bunt A4) Klingel
06	Arbeitsblatt Ich Figur (1x pro TN)
07	Kopie aus M1_01_06
01_A	Karten Tagesplan (hängen noch) Karte Beobachtungsauftrag Kopie Schnipsel mit Beobachtungsauftrag (auseinander geschnitten)
02_E	Karten Projektplan: Titel, Einheit 1+2 (aus M1_01_01 und M1_01_04) Vereinbarungen zum Umgang Karten Tagesplan Einheit 2 Karte Beobachtungsauftrag aus M1_01_A
08	Kärtchen mit Situationen
09	4 Karten mit Bedürfnissen Beispielsituationen ModKarten + Mod-Stifte
10	Arbeitsblatt Geschichte von Lale „Lales Problem“ (1x pro TN) 6 Karten Fragen
11	evtl. Kissen zum Sitzen
12	Karte mit Ampel Arbeitsblatt Körperumrisse (1x pro TN)
02_A	Karten Tagesplan (hängen noch) Karte Beobachtungsauftrag Kopie Schnipsel mit Beobachtungsauftrag (auseinander geschnitten)
03_E	Karten Projektplan: Titel, Einheit 1-3 (aus M1_01_01 und M1_01_04) Vereinbarungen zum Umgang Karten Tagesplan Einheit 3 Karte Beobachtungsauftrag aus M1_02_A
13	6 Karten für Tagesschaubild (bunt, auseinander geschnitten)
14	Arbeitsblatt Traumort (1x pro TN) Karte Überschrift 3 Karten inneres Team Karten Arbeitsauftrag 5x 5 Rollenkarten für Stühle

	5 Rollenkarten mit Beobachtungsauftrag 5 Stühle vor der Klasse Kreppband
15	5 Rollenkarten mit Arbeitsauftrag 5 Stühle vor der Klasse
16	Arbeitsblatt Bildergeschichte (1x pro TN)
17	3 Karten Ablauf Karte Mikrofon (4x) Rollenkarte Fallgeber*in (4x) Rollenkarte Berater*innen (24x) Arbeitsblatt Kollegiale Beratung (1x pro TN) Moderationsleitfaden für Beratung in KG 5 Stühle vor der Klasse 3-4 Gruppentische
03_A	Karten Tagesplan (hängen noch) Karte Beobachtungsauftrag Kopie Schnipsel mit Beobachtungsauftrag (auseinander geschnitten)
04_E	Karten Projektplan: E1-E4 (aus M1_01_01 und M1_01_04) Vereinbarungen zum Umgang Karten Tagesplan Einheit 4 Beobachtungsauftrag aus M1_03_A
18	10 Karten mit Situationen (bunt) 1 Kieselstein pro TN
19	Arbeitsblatt „Wer kann was sehen“-Fenster (1x pro TN) Karten Schaubild (bunt)
20	Kreppband Modkarten (2 pro TN) Büroklammern (3 pro TN) bunte Stifte der TN optional: 5 Rollen-Karten (je 1x pro Team)
21	3 Karten Arbeitsauftrag Rückseite Arbeitsblatt „Wer kann was sehen“-Fenster aus M1_04_19
21a	ggf. Klingel
22	ModKarten + Schreibstifte A4 Papier + Malstifte Namensbox (mit Namenszetteln der TN)
23	Karten Tagesplan Einheit 4 Karten Projektplan: Titel, Einheit 1 - 4 (M1_01_04) Karten ja/nein + Kreppband Zielscheibe(n) auf FC + Stifte

„Ich weiß, was ich will!“

Ein Angebot zum solidarischen Umgang für Schüler_innen der 3. & 4. Klasse

Ein Konzept zum Erkennen und Formulieren individueller Grenzen und Bedürfnisse anhand des Modells der "Chairperson" von Ruth Cohn

Ziele des Konzeptes

- TN kennen eigene Gefühle, Interessen und Abneigungen und können ihre Wahrnehmung und Wünsche formulieren.
- TN erkennen, dass Menschen unterschiedliche Gefühle, Interessen und Fähigkeiten haben und gleiche Situationen unterschiedlich bewerten können.
- TN kennen verschiedene Möglichkeiten, bewusst Entscheidungen zu treffen und erfahren sich als wirkmächtig.
- TN finden Feedback und Rückmeldungen wichtig und erkennen einen wertschätzenden Umgang miteinander als erstrebenswert an.

Zielgruppe

Schüler_innen der 3. und 4. Klasse

Übersicht der Themenblöcke

1. Einheit: Wer bin ich? Wer bist du?
2. Einheit: Meine Gefühle, meine Grenzen
3. Einheit: Entscheidungen treffen
4. Einheit: Miteinander achtsam sein

Roter Faden

Das Projekt wird zu Beginn mit seinen Zielen und dem Ablauf vorgestellt. Dabei werden die Namen der TN und deren Wünsche gehört und sie setzen sich mit ihren Interessen, Vorlieben und Abneigungen auseinander. Diese können sie an ihrer ICH-Figur visualisieren. In der Begegnung mit unterschiedlichen Situationen können die TN sehen, wie man Gefühle formulieren kann und es wird deutlich, dass andere Menschen in derselben Situation andere Bedürfnisse haben als sie selbst.

Die TN vergegenwärtigen sich ihre Bedürfnisse, Wünsche und Grenzen anhand einer Geschichte und in Abgrenzung zu anderen Kindern. Zudem tauschen sich die TN darüber aus, was es schwer macht, die eigenen Bedürfnisse zu äußern.

In der dritten Einheit üben die TN das Wahrnehmen ihrer inneren Anteile/Stimmen und den Bedürfnissen, die dahinter stehen. Anschließend versuchen sie, durch die Vermittlung zwischen den inneren Anteilen bewusste Entscheidungen zu treffen. Abschließend lernen sie die Methode der kollegialen Beratung kennen als weitere Möglichkeit Entscheidungen zu treffen.

Anhand von Beispielsituationen machen sich die TN Gedanken darüber, was an Schwächen so schwer auszuhalten ist und lernen so, dass andere TN auch oder sogar die gleichen Schwächen haben.

Mithilfe des „Wer kann was sehen“- Fenster soll den TN deutlich werden, warum Rückmeldungen und Feedback sinnvoll sind. Anschließend sollen sie das Fenster für Lama Lale ausfüllen. Nach einer Kooperationsaufgabe und anschließendem Feedback üben sie das Ausfüllen eigener Fenster. Das Konzept schließt mit einer warmen Dusche/Candy Bar, in der sich die TN wertschätzende positive Rückmeldungen geben sowie einer Auswertung.

Nr.	Zeit in Min	Ziel	Inhalt	Methode	Material	
Einheit I „Wer bin ich? Wer bist du?“ (170 min plus 10 min zusätzliche Pausen)						
01_01	10	TN haben einen Überblick über das Thema und die Idee hinter der Bearbeitung.	Begrüßung und Vorstellung TM stellen sich und das Angebot kurz und grundschulkompatibel vor.	Kurzvortrag	Anlage M1_01_01 Karte Projekttitel	
01_02	25	TM lernen die TN kennen und vereinbaren Regeln für den Umgang miteinander, bzw. nutzen schon vorhandene Klassenregeln.	Kennenlernen und Vereinbarungen TN und TM lernen sich kennen und vorhandene Klassenregeln werden abgefragt.	Plenum mit Bewegung	Anlage M1_01_02 Karten/Visualisierung der geltenden Klassenregeln Modkarten + Mod-Stifte Kreppband Karte „Lale“ (A3 bunt) Kleine Zettel für Namen Namensbox	
01_03	25	TN lernen das Ritual für den Einstieg kennen und haben Lust sich einzubringen.	Einstiegsrunde + Textarbeit TN lernen das Einstiegsritual kennen und setzen sich in Einzelarbeit mit dem Text „Ich bin wichtig“ auseinander.	Ritual Sprechgesang und Textarbeit	Anlage M1_01_03 AB Textarbeit und didaktische Reserve (1x pro TN) Karten Liedtext ModKarten Arbeitsblatt Deckblatt Tagebuch (1x pro TN)	
01_04	10	TN kennen den thematischen Ablauf.	Das haben wir vor TN wissen was sie heute erwartet und bekommen einen Ausblick auf den weiteren Verlauf	Vortrag	Anlage M1_01_04 Überschrift (hängt noch) 4 Karten Projektplan 4 Karten Tagesplan	

Nr.	Zeit in Min	Ziel	Inhalt	Methode	Material	
01_05	25	TN erkennen, dass Menschen Interessen, Vorlieben und Abneigungen haben.	Interview: Und du so? TN lernen sich mit ihren Interessen, Vorlieben und Abneigungen kennen und setzen sich auf diese Weise mit diesen auseinander.	Interview	Anlage M1_01_05 AB Interview (1x pro TN) 3 Karten Interviewfragen Klingel oder anderes akustisches Signal in der Klasse	
01_06	45	TN erkennen, dass Menschen Interessen, Vorlieben und Abneigungen haben.	Das gefällt mir und das nicht ... Die TN setzen sich mit ihren Interessen, Vorlieben und Abneigungen auseinander, indem sie diese in eine Figur zeichnen oder Fragen auf der Rückseite beantworten.	Malen einer Ich-Figur oder Selbstreflexion mit Hilfe von Fragen Präsentation in KG Auswertung im Plenum	Anlage M1_01_06 AB Ich-Figur (1x pro TN)	
01_07	15	TN lernen die Methode Pantomime kennen und haben Lust, beim nächsten Mal damit weiter zu machen.	Die Kunst, mit dem Körper zu reden TN überlegen wie sie ihr Hobby oder etwas, was sie gerne machen, pantomimisch darstellen können und setzen das um. Die anderen TN erraten das Hobby.	Pantomime	AB aus M1_01_06	
01_A	15	TM kennt Gefühle und Ansichten der TN zu den Themen oder zur Zusammenarbeit.	Abschluss TM fassen die Themen prägnant zusammen und TN erhalten die Gelegenheit, sich zu äußern und über das Erlebte auszutauschen. TN erhalten einen Ausblick auf den Inhalt des nächsten Projekttag.	Tageszusammenfassung als Kurzinput Daumenabfrage Beobachtungsauftrag austeilen	Anlage M1_01_A Karten Tagesplan (hängen noch) Karte Beobachtungsauftrag Kopie Schnipsel mit Beobachtungsauftrag (auseinander geschnitten)	

Nr.	Zeit in Min	Ziel	Inhalt	Methode	Material	
Einheit II „Meine Gefühle, meine Grenzen“ (170 min + 10 min zusätzliche Pause)						
02_E	15	TN erinnern sich an die Inhalte des Projektes, kennen den Verlauf dieser Einheit und haben Lust, sich einzubringen. TN knüpfen inhaltlich an den letzten Projekttag an	Einstieg Das Einstiegs-Ritual "Ich bin wichtig" wird durchgeführt. Anschließend stellen die TN den Tagesplan vor und werten per Zurufabfrage den Beobachtungsauftrag aus.	Sprechgesang Input mündl. Auswertung	Anlage M1_02_E Karten Projektplan: Titel, Einheit 1+2 (M1_01_04) Vereinbarungen zum Umgang Karten Tagesplan Einheit 2 Karte Beobachtungsauftrag aus M1_01_A	
02_08	15	TN erkennen, dass gleiche Situationen für unterschiedliche Menschen unterschiedliche Gefühle hervorrufen können. Sie können diese/ihre Gefühle in Worte fassen.	I've got a feeling Anhand von Situationen zu denen 3 TN je ein Gefühl vorspielen, errät die Gruppe, was dargestellt wird.	Ratespiel mit Gefühle-Pantomime	Anlage M1_02_08 Kärtchen mit Situationen	
02_09	20	TN stärken das Ich-Gefühl und können ihre Wahrnehmungen und Wünsche äußern.	Wünsch dir was Die TN vergegenwärtigen sich ihre eigene Bedürfnisse, Wünsche und Grenzen anhand verschiedener Situationen und in Abgrenzung zu anderen TN.	Positionierung	Anlage M1_02_09 4 Karten mit Bedürfnissen Beispielsituationen ModKarten + Mod-Stifte	
02_10	45 min	TN stärken das Ich-Gefühl und können ihre Wahrnehmungen und Wünsche äußern.	Vertiefung: Wünsche äußern Anhand von einer Geschichte beschäftigen sich die TN mit der Herausforderung, eigene Bedürfnisse wahrzunehmen und zu kommunizieren	Schreibwerkstatt - Einzelarbeit, Murmelgruppen	Anlage M1_02_10 AB Geschichte von Lale „Lales Problem“ (1x pro TN) 6 Karten Fragen	

Nr.	Zeit in Min	Ziel	Inhalt	Methode	Material	
02_10a	10 min	TN haben sich bewegt.	WUP TM wählen ein WUP aus und TN setzen dies um. Das ausgewählte WUP sollte die TN auflockern und in Bewegung bringen, sodass sie entspannt in die darauffolgende Übung (Pizza Massage) starten können.	WUP	Anlage M1_02_10a	
02_11	20 min	TN können ihre Bedürfnisse formulieren.	Pizza Massage TN üben auszudrücken, was sie möchten und was nicht, indem sie sich bei einer angeleiteten Pizza-Massage wünschen können, wo sie mehr oder weniger massiert werden.	Massage	Anlage M1_02_11 evtl. Kissen zum Sitzen	
02_12	30 min	TN kennen die eigenen (psychischen und physischen) Grenzen. TN können ihre Bedürfnisse formulieren.	Mein Körper! TN malen einen Körperumriss und zeichnen ihre individuellen Grenzen ein	Einzelarbeit und Präsentation mit Auswertung	Anlage M1_02_12 Karte mit Ampel AB Körperumrisse (1x pro TN)	
02_A	15 min	TM kennt Gefühle und Ansichten der TN zu den Themen oder zur Zusammenarbeit.	Abschluss TM fassen die Themen prägnant zusammen und TN erhalten die Gelegenheit, sich zu äußern und über das Erlebte auszutauschen. TN erhalten einen Ausblick auf den Inhalt des nächsten Projekttag.	Tageszusammenfassung als Kurzinput Daumenabfrage Beobachtungsauftrag austeilen	Anlage M1_02_A Karten Tagesplan (hängen noch) Karte Beobachtungsauftrag Kopie Schnipsel mit Beobachtungsauftrag (auseinander geschnitten)	

Nr.	Zeit in Min	Ziel	Inhalt	Methode	Material	
Einheit III „Entscheidungen treffen“ (180 Min)						
03_E	15 min	TN erinnern sich an die Inhalte des Projektes, kennen den Verlauf dieser Einheit und haben Lust sich einzubringen. TN können inhaltlich an den letzten Projekttag anschließen.	Einstieg Das Einstiegs-Ritual "Ich bin wichtig" wird durchgeführt. Anschließend stellen die TM den Tagesplan vor und werten per Zurufabfrage den Beobachtungsauftrag aus.	Sprechgesang Input mündl. Auswertung	Anlage M1_03_E Karten Projektplan: Titel, Einheit 1-3 (M1_01_04) Vereinbarungen zum Umgang Karten Tagesplan Einheit 3 Karte Beobachtungsauftrag aus M1_02_A	
03_13	10 min	TN erinnern sich daran, dass Menschen hinsichtlich ihrer Fähigkeiten, Bedürfnisse, Wünsche und Grenzen unterschiedlich sind.	Grenzenlose Möglichkeiten – aber nur mit mir! TN erkennen dass sie durch die Vermittlung zwischen den inneren Anteilen bewusst mit Hilfe von verschiedenen Strategien Entscheidungen treffen können.	Kurzvortrag	Anlage M1_03_13 6 Karten Tagesschaubild	
03_14	45 min	TN erkennen, dass jede Person verschiedene innere Anteile hat und dass zwischen diesen vermittelt werden kann.	Alle möchten etwas anderes - Stühlearbeit Die TN bekommen die Aufgabe, in sehr kurzer Zeit ein Bild zu malen. Danach beantworten sie Fragen zum Malprozess. Im Anschluss werden Rollenkarten ausgeteilt und die TN beobachten, wie TM vorne auf verschiedenen Stühlen verschiedene Anteile darstellen: eine Person vereint verschiedene Interessen in sich, die manchmal eine Entscheidung erschweren.	Einzelarbeit Vorspiel Auswertung im Plenum	Anlage M1_03_14 AB Traumort (1x pro TN) Karte Überschrift 3 Karten inneres Team Karten Arbeitsauftrag 5x 5 Rollenkarten für Stühle 5 Rollenkarten mit Beobachtungsauftrag 5 Stühle vor der Klasse Kreppband	

Nr.	Zeit in Min	Ziel	Inhalt	Methode	Material	
03_15	20 min	TN erkennen dass sie durch die Vermittlung zwischen den inneren Anteilen bewusst mit Hilfe von verschiedenen Strategien Entscheidungen treffen können.	Ich entscheide! TM hat ein Problem und TN helfen bei der Entscheidungsfindung. TN werden in KG eingeteilt, die je eine Rolle bekommen. Jede Gruppe überlegt, welches Interesse ihre Rolle verfolgt und was diese tun würde.	Gruppenarbeit und Ergebnispräsentation	Anlage M1_03_15 5 Rollenkarten mit Arbeitsauftrag 5 Stühle vor der Klasse	
3_16	25 min	TN erkennen, dass sie durch die Vermittlung zwischen den inneren Anteilen und mit Hilfe verschiedener Strategien bewusste Entscheidungen treffen können. TN erkennen, dass es schwierig sein kann, alle Stimmen zu hören	Lale muss entscheiden TM liest 2x eine Bildergeschichte vor, in der Lale ein Problem hat. Nach dem ersten Vorlesen, bekommen TN ein AB, das sie in EA ausfüllen. Danach stellen sie sich ihre Ergebnisse in PA gegenseitig vor. Im Plenum werden diese dann zusammengefasst.	Geschichte vorlesen Einzelarbeit Vorstellung in PA	Anlage M1_03_16 AB Bildergeschichte (1x pro TN)	
3_17	50 min	TN kennen kollegiale Beratung als Möglichkeit der Entscheidungshilfe und können diese im Umgang mit anderen anwenden.	Was sagst du? - Variante Anhand von kollegialer Beratung zu einer Frage einer TM, lernen die TN diese Art von Beratung als Instrument der Entscheidungshilfe kennen. Anschließend führen sie selbst Beratung durch. Hierfür braucht ihr im Anschluss der Modellberatung 3-4 Kleingruppen, die jeweils von einer TM und der LP betreut werden.	Modellberatung Beratung in Kleingruppen	Anlage M1_03_17 3 Karten Ablauf Karte Mikrofon (4x) Rollenkarte Fallgeber*in (4x) Rollenkarte Berater*innen (24x) AB Kollegiale Beratung (1x pro TN) Leitfaden für Beratung in KG 5 Stühle vor der Klasse	
03_A	15 min	TM kennt Gefühle und Ansichten der TN zu den Themen oder zur Zusammenarbeit.	Abschluss TM fassen die Themen zusammen. TN erhalten die Gelegenheit, sich zu äußern und über das Erlebte auszutauschen sowie einen Ausblick auf den letzten Projekttag.	Tageszusammenfassung als Kurzinput Daumenabfrage Beobachtungsauftrag austeilen	Anlage M1_03_A Karten Tagesplan (hängen noch) Karte Beobachtungsauftrag Kopie Schnipsel mit Beobachtungsauftrag	

Nr.	Zeit in Min	Ziel	Inhalt	Methode	Material	
Einheit IV „Miteinander achtsam sein“ (165 Min + 15 Min zusätzliche Pausen)						
04_E	15 min	TN erinnern sich an die Inhalte des Projektes, kennen den Verlauf dieser Einheit und haben Lust sich einzubringen.	Einstieg Das Einstiegs-Ritual "Ich bin wichtig" wird durchgeführt. Anschließend stellen die TM den Tagesplan vor und werten per Zurufabfrage den Beobachtungsauftrag aus.	Sprechgesang Input mündl. Auswertung	Anlage M1_04_E Karten Vereinbarungen zum Umgang Karten Projektplan: Titel, Einheit 1 - 4 (M1_01_04) Beobachtungsauftrag aus M1_03_A Karten Tagesplan Einheit 4	
04_18	25 min	TN erkennen ihre Schwächen und können mit ihnen umgehen.	Das kann ich nicht, und nun? Anhand von Beispielsituationen machen sich die TN Gedanken darüber, was an Schwächen so schwer auszuhalten ist. Sie sehen, dass andere auch Schwächen haben.	Anonyme Abstimmung Auswertung im Plenum	Anlage M1_04_18 10 Karten mit Situationen 1 Kieselsteine pro TN	
04_19	30 min	TN verstehen, dass Rückmeldungen von Anderen sinnvoll sind und dass es wichtig ist, Rückmeldungen zu geben. TN finden es wichtig miteinander wertschätzend umzugehen.	Ich kenne mich, auch durch dich! TN hören/lesen eine Geschichte von Lama Lale und füllen die Kopie „Wer kann was sehen“- Fenster aus	Input Geschichte mit Standogramm Einzelarbeit mit AB	Anlage M1_04_19 AB „Wer kann was sehen“- Fenster (1x pro TN) Karten Schaubild	
04_20	25 min	TN erkennen, dass sich die Fähigkeiten, Vorlieben und Schwächen der Einzelnen in Gruppenaufgaben ergänzen können.	Wir bauen... Bei einer Kooperationsaufgabe üben die TN sich mit ihren Stärken einzubringen und für sich einzustehen und dabei auch auf andere zu achten.	Kooperationsaufgabe und Präsentation	Anlage M1_04_20 Kreppband ModKarten (2 pro TN) Büroklammern (3 pro TN) 5 Rollen-Karten (je 1x pro Team)	

Nr.	Zeit in Min	Ziel	Inhalt	Methode	Material	
04_21	20 min	TN finden es wichtig, wertschätzend mit anderen Menschen umzugehen. TN kennen angemessene Reaktionen auf Kritik. TN kennen Methoden, um konstruktives Feedback zu geben.	Sag es mir TN lernen nach dem Kooperationsspiel eine Methode kennen, um sich gegenseitig Rückmeldungen über die Zusammenarbeit zu geben.	Einzelarbeit mit Arbeitsblatt Kurziput Auswertung in PA	Anlage M1_04_21 3 Karten Arbeitsauftrag Rückseite Arbeitsblatt „Wer kann was sehen“-Fenster aus M1_04_19	
04_21a	10 min	TN sind achtsam und wertschätzend miteinander umgegangen. TM haben die Aufmerksamkeit der TN wieder hergestellt.	WUP TM wählen ein WUP zum achtsamen, wertschätzenden Umgang miteinander aus und TN setzen dieses um.	WUP	Anlage M1_04_21a ggf. Klingel	
04_22	25 min	TN finden es wichtig, wertschätzend mit anderen Menschen umzugehen.	Candy Bar/ warme Dusche TN lernen eine weitere Feedbackmethode kennen und geben sich gegenseitig positives Feedback.	Einzelarbeit an „Stationen“	Anlage M1_04_22 ModKarten + Schreibstifte A4 Papier + Malstifte Namensbox (mit Namenszetteln der TN)	
04_23	15 min	TN setzen sich mit den bearbeiteten Inhalten der letzten Einheit auseinander und reflektieren das Projekt.	Auswertung Die TN reflektieren den inhaltlichen, gruppendynamischen und methodischen Verlauf des gesamten Projektes. Gemeinsam wird auf die vergangenen Einheiten geblickt. Die TM dokumentieren die Rückmeldungen der TN für die LNST.	Tageszusammenfassung als Kurziput Standogramm oder Zielscheibe Auswertung im Plenum	Anlage M1_04_23 Karten Tagesplan Einheit 4 Karten Projektplan: Titel, Einheit 1 - 4 (M1_01_04) Karten ja/nein + Kreppband Zielscheibe(n) auf FC + Stifte	